

Telegraphische Nachrichten.

Mainz, 15. Dec. Bei der hier stattgefundenen Reichstags-Sitzung... Philipp (Vorherr) 86 G., Bebel (Soz.) 8399 Stimmen; der erstere ist sonach gewählt.

Paris, 15. Dec. Der Reichspräsident hat Instruktionen an die hiesigen Theaterdirectoren... Der Generalprocurator beantragte die Verurteilung Rochefort's...

Paris, 15. Dec. In dem Prozesse Rouffan-Rochefort hat die Jury über die Schuld Rocheforts und Delpeirre's... den Verdict abgegeben...

Brüssel, 15. Dec. In der Kammer der Deputirten brachten heute die Abgeordneten von der Rechten einen Gesetzesvorschlag...

Brüssel, 15. Dec. In der heutigen Sitzung der Repräsentantenkammer erklärte anlässlich der Debatte über einen Finanzminister...

Rom, 15. Dec. Der Appellhof in Ancona hat dem Urtheile des hiesigen Appellhofes entsprechend entschieden... die unbeweglichen Güter der Propaganda dem Ertrage vom 19. Juni 1873 gemäß der Convertirung in Rente unterliegen.

Madrid, 15. Dec. Bei der Berathung des Entwurfs des Budgets durch den Senat beantragte ein Senatsmitglied die Herabsetzung des Gehalts der Bischöfe...

Washington, 15. Dec. Bancroft Davis ist zum Unterstaatssekretär ernannt worden. Die Finanzcommission hat Senatsrat Schuyler vorlegenden Gesetzentwurf...

Deutsches Reich.

Die Kaiserin erhielt gestern dem portugiesischen und dem württembergischen Gesandten die nachgezeichneten Antritts-Audienzen.

Ernüdung und Erholung.

Die Ermüdung und Erholung. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Köhlschütter im Kaufmannischen Verein. Im Hinblick auf den Ferienlohncongruenz und den Umstand, daß im Sommer ein großer Theil der Eisenbahnpassagiere nur zu seinem Vergnügen reist...

Die Aenderung der Bestimmungen des Consulatsgesetzes über die Vorbildung der Consuln eingebracht. Der Antrag ist von Mitgliedern der liberalen Vereinigung und der Nationalpartei unterst. \* Bei der am 13. d. im Kreise Oels-Bartenberg an Stelle Jordan's stattgefundenen Nachwahl...

Reichstags-Verhandlungen.

8 Uhr. Am Tische des Bundeskanzlers: von Büttcher, v. Puttkamer. Das Haus legt die Verathung des Antrages Sängel u. Gen. fort. Abg. v. Komierowski bringt die in den Wahlkreisen mit vorwiegend polnischer Bevölkerung zu Tage getretenen Unregelmäßigkeiten zur Sprache.

Abg. v. Böllwag meint, die Regierung habe völlig Recht daran gethan, sich gegen die erlittenen schmachvollen Angriffe in energischer Weise zu wehren. Abg. v. Vögeler erklärt, er werde für den Antrag stimmen. Die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist ja ein großes Baumziel...

Abg. v. Vögeler erklärt, er werde für den Antrag stimmen. Die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist ja ein großes Baumziel, ein noch größeres ist aber der Verfassung. Wenn es indeß nicht gelinge, künftig eine größere Währungsreform zu erzielen, dann müsse er mit Sorge in die Zukunft blicken.

Abg. v. Vögeler erklärt, er werde für den Antrag stimmen. Die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist ja ein großes Baumziel, ein noch größeres ist aber der Verfassung. Wenn es indeß nicht gelinge, künftig eine größere Währungsreform zu erzielen, dann müsse er mit Sorge in die Zukunft blicken.

Abg. v. Vögeler erklärt, er werde für den Antrag stimmen. Die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist ja ein großes Baumziel, ein noch größeres ist aber der Verfassung. Wenn es indeß nicht gelinge, künftig eine größere Währungsreform zu erzielen, dann müsse er mit Sorge in die Zukunft blicken.

Abg. v. Vögeler erklärt, er werde für den Antrag stimmen. Die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist ja ein großes Baumziel, ein noch größeres ist aber der Verfassung. Wenn es indeß nicht gelinge, künftig eine größere Währungsreform zu erzielen, dann müsse er mit Sorge in die Zukunft blicken.

Abg. v. Vögeler erklärt, er werde für den Antrag stimmen. Die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist ja ein großes Baumziel, ein noch größeres ist aber der Verfassung. Wenn es indeß nicht gelinge, künftig eine größere Währungsreform zu erzielen, dann müsse er mit Sorge in die Zukunft blicken.

Abg. v. Vögeler erklärt, er werde für den Antrag stimmen. Die Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist ja ein großes Baumziel, ein noch größeres ist aber der Verfassung. Wenn es indeß nicht gelinge, künftig eine größere Währungsreform zu erzielen, dann müsse er mit Sorge in die Zukunft blicken.

ten die Mitglieder der Rechten Conservativ in englischen Sinne ein, so müßten auch die Front machen gegen die Vertheuerungen, die ein solches System würde schließlich zur Aufhebung der Grundlagen unserer Verfassung, zur Beschränkung des Parlamentarismus, zur Aufriktion des launenhaften Kaiserdespotismus mit einer brutalen Vergeßlichkeit des Volkswillens führen. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)

Abg. Stöder führt aus, die Wahlen der Regierungen müßten sich völlig nach den Angriffen richten, die seitens der Parteien gegen sie erhoben würden. Nichter habe zwar in einer feineren Weise behauptet, er verachte solche Äußerungen eben wie ichliche Kränze. Er fordere ihn aber hiermit öffentlich auf, einmal eine Rede gegen solche Äußerungen zu halten. (Beifall.)





Kupferstiche — Oeldruckbilder — Emailbilder  
 Grosse Sendung **Oelgemälde** soeben aus München eingetroffen.  
 Dresdener Gallerie à 20 u. 60 G. — Billigste Preise.

**Tausch & Grosse,**  
 Buch- und Kunsthandlung in Halle a. S.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig.

Richard Andree's  
 ALLGEMEINER

**HANDATLAS**

in sechsundachtzig Karten  
 mit 98 Folioseiten erläuterndem Text  
 herausgegeben

von der Geographischen Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig  
 solid gebunden zu 25 Mark

**Weihnachtsgeschenk.**

Die Kenntnis von Werth dieses Kartenwerks ist ebenso allgemein vor-  
 auszusetzen als der Wunsch, es zu eigen zu haben. Wer also jemand ein

**Weihnachtsgeschenk**

zu machen hat, darf sicher sein, mit **Andree's Grosse Hand-  
 atlas** keinen Fehler zu thun, sondern eine wirkliche und nachhaltige  
 Freude zu machen.

Zu beziehen von **Tausch & Grosse**, Buch- und Kunsthandlung in  
**Halle a/S.**

Soeben ist erschienen und zu haben bei **Ludw. Hofstetter** in  
 Halle a/S., Poststraße 13:

**Das Weib als Gattin.** Lehrbuch über die pöblichen, see-  
 lichen und sittlichen Pflichten, Rechte und Verbindlichkeiten der weiblichen Frau im Eheleben; zur Ver-  
 gründung der weiblichen und sittlichen Ausbildung ihrer selbst und ihrer  
 Familie. Eine Körper- und Seelenlehre des Weibes in der Ehe und  
 Ehe von **Dr. med. G. Klenke**, 5. vermehrte und verbesserte Auflage  
 8. geb. Preis 5 M. Cl. geb. 6 M.

Der berühmte Verfasser redet in diesem Buche mit wohlthätiger Offen-  
 heit und Schlichtheit zu den Gattinnen, namentlich den jüngeren, und zu deren  
 jüngeren Angehörigen, die im Begriff stehen, den Beruf der Gattin anzutreten;  
 mögen sie dies Buch in ihrem Boudoir mit Ernst und Reflexion lesen, aber auch  
 den Inhalt beherzigen; dann wird erfüllt werden, was eine geistvolle, hoch-  
 achtbare Dame und berühmte Erzieherin sagte, als sie vom Plane dieses gegen-  
 wärtigen Buches Kenntnis erhielt: „Ein solches Buch von ärztlicher Seite,  
 welches die Pflichten und Rechte, die uns weiblichen Frauen in der Ehe vom  
 Standpunkte der Gesundheitslehre und Sittlichkeit zukommen, in einer Weise er-  
 örtert, die ebenso entfernt von übertriebener Frömmigkeit als unumthätiger Verleugung  
 der Schwachheit ist, wäre eine reine Wohlthat für unsere Frauenwelt, die um  
 die größten Theile in die Ehe hineinträpft, ohne nur die geringste Ahnung von  
 dem Weib derselben zu haben, und deshalb so oft Gesundheit und Liebesglück  
 einbüßt!“  
 — Kataloge über Geschenkenliteratur für die Jugend sowohl als auch für  
 Erwachsene gratis.

**Eduard Anton in Halle a.S.,**  
 Barfüsserstrasse Nr. 1.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von 24 Festen Geschenken für jedes  
 Alter geeigneten Büchern, als: **Bilderbücher von 10 Pf. bis 6 Mark**,  
**Jugendchriften, Leinwandbilderbücher, Classiker in billigen  
 und eleganten Ausgaben, Prachtwerke: Kalender,  
 Kochbücher etc. etc.** der freundlichen Beachtung. Alle von andern Hand-  
 lungen a-gesezenen Bücher sind vorräthig oder werden schnell besorgt. Einlan-  
 gen zur Auswahl stehen an Wunsch gern zu Diensten.

**Schlafrocke**

als **Weihnachtsgeschenk**, von billigster bis zu hocheleganter Aus-  
 stattung, aus nur guten weissen Stoffen, sauber gearbeitet, von 10 M.  
 an bis 30 M. empfiehlt

**66. Leopold Löwenthal 66.**  
 Große Steinstraße



**Nähmaschinen**

aller Systeme,  
 außerordentlich in Leistungsfähigkeit,  
 Dauer und Eleganz, versehen mit den  
 neuesten vor Nachahmung geschützten  
 Hülfshebeln.

Prämirt (Jahre 1881) mit der  
**Goldenen Medaille.**

**Phoenix-Maschinen**

(w. & w.) mit großer Robel  
 und bestem Faberanzug.

**Otto Giseke,**  
 große Steinstraße 67.

**Fr. Daehne's Weinstube,**

Leipzig, Markt 8 (Barthels Hof),

empfiehlt allen nach Leipzig kommenden Fremden seine eleganten Localitäten.  
**Dejeuner, Diner, Souper und à la carte**  
 zu jeder Tageszeit.

**Ausgezeichnete Küche und ff. Weine.**

Zu den bevorstehenden

**Weihnachts-Einkäufen**

halte ich mein in allen Theilen reichhaltig assortirtes Lager einfacher  
 und eleganter Kleiderstoffe, Wintermäntel und verschiedener  
 anderer Artikel zu den möglichst billigsten Preisen empfohlen.

Zurückgelegte Waaren ganz außerordentlich billig.

**M. Salomon, Leipzigerstraße 91.**

**Passende Weihnachtsgeschenke**

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu staunend billigen Preisen.

6 Paar 2-3knöpl. Glacehandschuhe nur 5,50.  
 1 Dhd. reinleimene Taschentücher 1-1,25.  
 1 Dhd. Handtücher von 1,25 an.  
 1 Dhd. Moiré-Schürzen von 0,60 an.  
 1 Dhd. Alpacca-Schürzen von 0,75 an.  
 1 Dhd. Wollene Kinderstrümpfe v. 0,18 an.  
 1 Dhd. Handschuhe, Handmüfchen von 0,15 an.  
 1 Dhd. Wollene Shawlchen 15 Pfg.  
 1 Dhd. Lamahosen 60 Pfg.  
 1 Dhd. Wollene Hemden von 1,50.  
 1 Dhd. Halstücher 0,15-6,50.  
 1 Dhd. Seidene Taschentücher 2, 2,50, 3,00.

Wäscheartikel großartige Auswahl.  
 Schleifen, Schälchen, Schleier von 0,20 an.  
 Großartige Auswahl von Tüchern jeder Art  
 von 40 Pfg. bis zu den allerfeinsten.

Corsetts, nur prima Qualitäten, von 0,75 an.  
 Filzröcke für Kinder von 0,75 an, für Damen von 1,50 an.  
 Oberhemden, rein leimene Einfäße, von 2,25.  
 Krage, Stulpen, Shlipse nur ganz gute Qualitäten.

Auf diesen selten günstigen Weihnachts-Einkauf made ganz besonders aufmerksam.

**Max Lichtenstein,**

Leipziger-Strasse 64.

Im Interesse meiner werthen Kunden bitte genau auf meine Firma zu achten.

**Heinrich Karmrodt,**

Musikalienhandlung in Halle, Barfüsserstrasse 19,  
 empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen auf alle die Musik betreffenden Gegenstände.

**Reichhaltiges Lager von Musikalien.**  
 Prompte Besorgung nicht vorräthiger Werke.

**Christian Voigt,**

Halle a. S.

Schmeerstraße 3334,

empfiehlt sein Lager selbstgearbeiteter Pelzwaaren in allen  
 existirenden Genres.  
 Von Zobel- u. Nerz garnituren größtes  
 Lager am Platze.

**Damenmäntel, Herren-Geh- u. Reise-  
 pelze, Fussäcke, Pelzteppiche, Angora-  
 felle, Jagd-Muffe etc.**  
 Alle Sorten Pelzhandschuhe mit und ohne  
 Federverschluss.

Von den neuesten Stoffen in Seide, Tuch,  
 Buchstins, die sich zu Ueberjügen von Damen- u.  
**Herrenpaletots eignen, halte Lager und übernehme die  
 Anfertigung unter Garantie des guten Eigens.**

Reparaturen jeder Art werden promptest und bil-  
 ligst angeführt.

Gegründet 1822.

**Weihnachts-Ausverkauf**

von Filz- und Seidenhüten, nur neueste Facou  
 von den feinsten bis zum billigsten.  
 Kinderhüte zu staunend billigen Preisen.  
 Filzstiefeln, Filzschuhe und Pantoffeln sehr dauerhaft, von den  
 feinsten bis zum geringsten zu den allerbilligsten Preisen.  
 Der Ausverkauf bietet einem jeden Gelegenheit, etwas Praktisches und  
 Billiges als Weihnachts-Geschenk zu kaufen. Umtausch gern gestattet.  
**E. Pfahl, Leipzigerstraße Nr. 12.**

**Honigkuchen, Baum-Confect, ff Packete,  
 Chocoladen etc.** empfiehlt mit bedeutendem Rabatt  
**Wilh. Heinicke, Grajeweg Nr. 1.**

**Ausstellungs-Schlösschen.**

Heute Sonnabend Schlachtfest.  
 Früh 10 Uhr Wellfleisch, von Mittag ab alles Andere.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

**Stadt-Theater.**  
 Sonnabend den 17. Decbr. 1881  
 geschlossen.

Sonntag:

**Zum neunten und letzten Male:  
 Der jüngste Lieutenant.**

Im Pa agogium d. Francke'schen Stift.  
 heute Sonnabend u. morgen  
 Sonntag die letzten Vorstellungen mit  
 vorzüglichem P.ogr. um 6 Uhr.  
 Hiermit hören die Vorstellungen auf,  
 Karten à 1 M. am Eingang des Saales.

**Vorläufige Anzeige.**

Unterzeichnetem erlaubt sich die erge-  
 bene Anzeige, daß Herr



Herr Maj. des Deutschen Kaisers  
 und Königs von Preußen, am 25.  
 d. Mis. im „Neuen Saale des  
 Café David“ einen Uebers von Vor-  
 stellungen auf dem Gebiete der  
 neuesten Salon-Magic, verbunden  
 mit Klavier- und Antiphonien-  
 rismus zu eröffnen die Ehre haben wird.  
 Gestützt auf das fröhliche herzlich  
 Herrn Bellachini's geachtete Wohl-  
 wollen erlaube ich mir, nicht ohne  
 um recht zahlreichen Besuch.  
 Alles Nähere folgt später.  
 Nachahmungswillig  
**Oscar Schultze, Geschäftsführer.**

Sonntag den  
 25. Decbr.  
 7<sup>u</sup> früh  
 Extrazug  
**Halle-  
 Berlin**  
 Auf. 11<sup>u</sup> früh. Retour 6 Tage  
 gültig. 11 G 7 M, 11 G 10 M  
 werden nur 1 M Mittwoch den  
 21. d. Mis. bei **Steinbrecher  
 & Jasper**, am Markt ausgegeben  
 später 1 M mehr.  
 Bei **Cölnner Dombau-Losse**,  
 Rich. 12-14, Jan. 1882 à Stück  
 3 M 20 G. Hauptgewinn 75,000  
 Mark bar.

**Rheinische Weinstube**

5. Rathhausgasse 5.  
 Vorz. billige Weine.  
 Bedienung durch Damen.  
**Geese's Restauration.**  
 Heute Sonnabend Wöfelkuchen.

